

# Der Wächter des Drachen

## Fortsetzung von "Drachenherz" und "Die Söhne des Drachen"

Von Xanderle

### Prolog: Der Sturkopf

Akra Ziu, seit nunmehr zwanzig Jahren stolzes Kabinettsmitglied Seiner Lordschaft Zukos II, begab sich auf gefährlich dünnes Eis. Verführt von der offensichtlich strahlenden Laune seines Herrschers, wagte er es doch tatsächlich, das delikate Thema `Vermählungen im Allgemeinen und fürstliche Hochzeiten im Besonderen´ anzuschneiden. Einer musste es schliesslich tun, nicht wahr? Und einem Mann mit seiner Erfahrung war wenigstens bewusst, wie viel Fingerspitzengefühl dies erfordern würde. Also: Ran an den Speck!

„Euren Söhnen scheint die Ehe außerordentlich gut zu bekommen, Durchlaucht. Nie habe ich die beiden Hoheiten so glücklich und ausgeglichen erlebt.“, merkte er in einem günstigen Moment unverbindlich an.

Der Feuerlord liess seine Feder sinken, blickte auf und lehnte sich zurück.

„Du meinst also, diese ehemaligen Ekelpakete, die ich Nachwuchs nenne, wären endlich erträglich?“, fragte er gedehnt.

„WAS? Nein! Also, ich ...“ Akra rief sich Zukos Hang zu Spöttelei in Erinnerung und beruhigte sich ein wenig. „Wirklich, sehr witzig, oh Erhabener. Wie Ihr wohl wisst, liebe ich Eure Kinder wie mein eigen Fleisch und Blut.“

„Ich weiss. Das mag dann auch der Grund sein, aus dem Du Lee dereinst übers Knie legen wolltest.“, erwiderte Zuko und widmete sich wieder den Gesetzesentwürfen.

„Aber ... damals wusste ich nicht, wessen Sohn er war!“

„Du hast Recht. Wir hätten ihm wirklich ein Schild mit der Aufschrift `Vorsicht Prinz!´ um den Hals hängen sollen.“

Akra war sich seiner Mission plötzlich gar nicht mehr so sicher. Seine Lordschaft war heute - wie junge Leute es ausdrücken würden - ausgesprochen krass drauf.

Er nahm trotzdem einen erneuten Anlauf.

„Wie dem auch sei ... Es bekommt Ihnen, verheiratet zu sein.“

„Mhm. Wem nicht?“

„Ja, schon. Aber den beiden ganz besonders!“

„Durchaus. Könntest Du bitte auf den Punkt kommen?“

„Wie?“

„Akra.“ Die Feder wurde auf den Tisch geknallt. „Verkauf mich nicht für dumm! Was liegt Dir auf dem Herzen?“

Bei diesem Tonfall hätte der Minister am liebsten ein spontanes Urlaubsgesuch

eingereicht.

„Äh ... Ich ... also das Kabinett ... wir machen uns Sorgen, Herr.“

„Um WAS, Akra? Lilafarbene Hamster?“

„Um ... Prinzessin Aya.“

So. Jetzt war es raus. Wahrlich ein Meisterstück diplomatischen Geschicks!

Die Augen des Herrschers wurden schmal.

„So, so. Es wird sich also um meine Tochter gesorgt. Dürfte ich den Grund erfahren?“

„Nun, sie ist ... also, äh. Wir hielten es für angebracht, wenn das Kind es in Betracht zöge ... Sie ist dreiundzwanzig! Bald wird sie über das heiratsfähige Alter fast hinaus sein!“, stieß Akra kopflos hervor.

In jeder anderen Situation hätte Zuko die Situationskomik und den Widersinn dieser Aussage durchaus zu würdigen gewusst. Doch über dieses Thema war schon des öfteren `debattiert` worden.

„Wie bitte?“ Die Stimme des Gebieters der Flammen knisterte unheilverkündigend.

„Ich meine, natürlich ist sie nicht WIRKLICH darüber hinaus, doch es wäre mehr als angebracht, eine baldige Vermählung ins Auge zu fa ... ssen“

„Du schweigst jetzt besser!“

„Aber, den Kronprinzen habt Ihr doch auch zur Verlobung gezwungen!“

„Ich glaube Du übersiehst die Tatsache, dass es sich um das Mädchen handelte, das er über alles liebt.“

„Aber vielleicht gibt es ja auch jemanden, den die Prinzessin ... schätzt?“

„Meine Tochter ist derzeit nicht verliebt! Und ich werde sie gewiss in keine Ehe zwingen. Ende der Diskussion!“

„Aber ...“

„Akra!“

„Ja, Mylord.“, seufzte der Minister ergeben.

Gegen einen Sturkopf kam man ja vielleicht noch an, aber gegen einen gekrönten Sturkopf? Lieber nicht.

Ein, höchstens zweimal pro Jahr kam es jedoch vor, dass dem Flammengekrönten ein Fehler unterlief. Dies war eine jener seltenen Gelegenheiten.

`Meine Tochter ist derzeit nicht verliebt!`

Die Wahrheit befand sich quasi am dieser Aussage entgegengesetzten Ende des Universums. Denn dem Universum sind Sturköpfe, gekrönt oder nicht, Gott sei Dank ziemlich schnuppe.